

Information zu weltwärts bei der APCM

Stand: Februar 2012

Der Kerngedanke von weltwärts:

Weltwärts ist ein entwicklungspolitischer Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und wurde 2008 ins Leben gerufen.

„ ‚Lernen durch tatkräftiges Helfen‘ ist das Motto des Freiwilligendienstes. weltwärts soll das Engagement für die Eine Welt nachhaltig fördern und versteht sich als Lerndienst, der jungen Menschen einen interkulturellen Austausch in Entwicklungsländern ermöglicht. Durch die Arbeit mit den Projektpartnern vor Ort in den Entwicklungsländern sollen die Freiwilligen unter anderem lernen, globale Abhängigkeiten und Wechselwirkungen besser zu verstehen. Den Projektpartnern soll der Einsatz im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe zugute kommen. weltwärts soll gegenseitige Verständigung, Achtung und Toleranz fördern: Gemeinsames Arbeiten und Lernen kennt weder Rassismus noch Ausgrenzung. Der neue Freiwilligendienst wird einen wichtigen Beitrag zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit leisten und den Nachwuchs im entwicklungspolitischen Berufsfeld fördern.“

(http://www.weltwaerts.de/ueber_weltwaerts/idee_hintergrund.html)

Die ausführliche Fassung der Richtlinien zum Freiwilligendienst weltwärts ist auf der Internetseite www.weltwaerts.de abzurufen.

Unsere Ziele:

- A. Die **Freiwilligen** verbringen ein Jahr, in dem sie
- ihren Erfahrungshorizont erweitern,
 - globale Lebenszusammenhänge erkennen,
 - charakterlich und persönlich wachsen,
 - neue Fähigkeiten entdecken,
 - Herausforderungen bewältigen,
 - neue Lebensweisen kennenlernen,
 - sich beruflich orientieren,
 - ggf. neue Perspektiven entwickeln und
 - Freude haben, an dem, was sie tun.

B. Die **Partnerorganisationen** (PO) erhalten

- Unterstützung und Entlastung in der täglichen Arbeit,
- eine Bereicherung für das Team und die Arbeit,
- einen oder mehrere Freiwillige, die
 - Interesse an den Menschen und der Arbeit mitbringen,
 - engagiert und motiviert mitarbeiten,
 - ggf. selbst Ideen und Anregungen einbringen.

Das Profil der Freiwilligen

Als **persönliche Voraussetzungen** erwarten wir von den Freiwilligen

- Bereitschaft und Offenheit,
 - sich auf andere Menschen und auf deren (Lebens-)Situation einzulassen,
 - andere Lebensweisen zu respektieren,
 - neue und ungewohnte Aufgaben (ggf. auch unter schwierigen Umständen) durchzuführen,
 - sich mit sich selbst und den Mitgliedern des Teams konstruktiv auseinanderzusetzen,
- Interesse,
 - den eigenen Horizont zu erweitern,
 - engagiert und tatkräftig mitzuarbeiten,
 - sich aktiv in die Arbeit einzubringen,
 - sich entwicklungs- und politischen Fragen und globalen Zusammenhängen zu stellen,
- dem Alter entsprechende Selbstständigkeit und entsprechendes Verantwortungsbewusstsein,
- physische und psychische Stabilität.
- Der Einsatz ist eine eigene, bewusste Entscheidung des Bewerbers/der Bewerberin.
- Die Bewerberin/der Bewerber ist mindestens 18 Jahre alt.
- Die Bewerberin/der Bewerber verfügt über die Mittlere Reife und eine abgeschlossene Ausbildung oder über die Fachhochschul- bzw. Hochschulreife.

Fachliche Voraussetzungen (je nach Einsatzstelle)

- Erfahrung im Umgang mit der jeweiligen Zielgruppe durch ehrenamtliches Engagement in Gruppen, Vereinen, etc.,
- spezielle erforderliche Kenntnisse (z.B. im Bereich Medien, Musik, etc.).

Für den Einsatz im Ausland: Gute, dem Einsatz angemessene **Sprachkenntnisse**

Unsere Einsatzplätze 2012/2013

Die folgende Tabelle enthält einen Überblick über die weltwärts-Einsatzplätze der APCM. Zu jedem Einsatzplatz sind ausführliche Informationen bei Carmen Pietsch (c.pietsch@apcm.de) erhältlich.

Einsatzland/-ort	Partnerorganisation vor Ort	Tätigkeitsbereich	Anzahl d. Plätze
Nicaragua/Managua	Globe International	Kinderheime	2
Nicaragua/Jinotepe	Ministerio de Ayuda Christana Nehmias	Schulen	2
Peru/Arequipa	Pan de Vida	Ernährungs- und Bildungsprogramm für Kinder	2
Tansania/Daressalam	EAGT Utemini Church Singida	Kinderheime, Kindergärten, Schulen	2
*Tansania/Kemondo	Nehemia Christian Aid Foundation	Kinderheime, Kindergärten, Schulen	2
*Äthiopien	South Omo Alive	Gesundheitsstation und Bildungsförderung für Jugendliche	1
Südafrika/Kurland	Bitou Family Care	Wohngruppen für Kinder und Jugendliche/Familienbetreuung	2
*Südafrika/Pretoria	POPUP	Sozialzentrum zur Kompetenz- förderung, Bildung, med. Hilfe	3
*Philippinen/Cebu City	Christian Frontier Ministries	Ernährungs- und Bildungs- programm für Straßenkinder	3

**in Beantragung*

Kostenregelung

Die Freiwilligen erhalten von der APCM ein **monatliches Taschengeld in Höhe von 100 Euro** sowie in Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation **Unterkunft und Verpflegung**.

Weitere Kostenpunkte sind:

Kostenpunkt	Kostenträger
Flugkosten	APCM
Versicherungen (Unfall- und Haftpflicht)	APCM
Krankenversicherung	APCM
Seminare	APCM
Fahrten zu den Seminaren	APCM
Tropentauglichkeitsuntersuchung	APCM
Impfungen	APCM
Visa	Freiwillige

Der organisatorische Rahmen

Rechtlicher Rahmen

Die APCM ist vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung seit 2010 als Entsendeorganisation für weltwärts anerkannt, d.h.

- der Einsatz als ww-Freiwilliger ist staatlich anerkannt,
- der Bezug von Kindergeld läuft weiter,
- die Zeit kann als Wartesemester geltend gemacht werden.

Wichtige Eckdaten

- Dauer des Freiwilligendienstes: 12 Monate
- Urlaubsanspruch: 26 Tage
- Pflichtseminar: 25 Tage
- Voraussichtliche Daten 2012/2013:

Bewerbungsschluss:	27. März 2012
Auswahl- und Schulungswochenende:	18.-20. Mai 2012
Vorbereitungsseminar:	1.-14. August 2012
Voraussichtliche Ausreise:	August / September 2012
Voraussichtliche Rückkehr:	Juli 2013
Re-Entry:	Ende Juli 2013